

### **Ausfüllhilfe: Lernergebnisse formulieren**

Lernergebnisse geben an, was Studierende nach dem erfolgreichen Abschluss eines Moduls können, wissen und in der Lage sind zu tun. Mithilfe von Verben, die in ihrer Bedeutung möglichst eindeutig und klar formuliert sind, werden die Qualifikationsziele in der Modulbeschreibung dargestellt.

Bei der Formulierung der Lernergebnisse kann die Beantwortung der folgenden Fragen hilfreich sein:

- Was wissen / können die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Moduls?
- Auf welche Art / In welchen Bereichen können die Studierende die erreichten Kompetenzen anwenden?

Folgende Verben können bei der Beschreibung der Lernergebnisse hilfreich sein (in den Beispielen weiter unten sind weitere verwendet):

Um Wissen zu beschreiben: auflisten, beschreiben, darstellen

Um Verstehen zu beschreiben: auswählen, interpretieren, ausdrücken

Um Anwenden zu beschreiben: beurteilen, beschäftigen, entwickeln, lösen

Um Analysieren zu beschreiben: ableiten, klassifizieren, vergleichen

Um Evaluieren zu beschreiben: beurteilen, entscheiden, einschätzen

Wichtig ist dabei, die Unterscheidung der Niveauabstufungen zwischen Bachelor- und Mastermodulen zu verdeutlichen.

### **Geeignete Beispiele für die Beschreibung von Lernergebnissen**

#### **Bachelor**

Die Studierenden können XXX formal spezifizieren, modellieren und verifizieren. Sie können XXX ausführen sowie die darunterliegende Theorie erklären und rekonstruieren. Weiterhin verfügen sie über ein solides Grundverständnis für XXX, das sie befähigt die Lösbarkeit solcher Aufgaben mit den erlernten Techniken zu bewerten. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die entsprechenden Kenntnisse und Techniken auf übersichtliche Weise zielführend anzuwenden.

#### **Master**

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der XXX. Sie können wissenschaftliche Fragestellungen/ Thesen in diesem Feld formulieren und systematisch Ergebnisse zur Validierung der These produzieren und veröffentlichen. Sie sind befähigt eigenständig Forschungsansätze zu verfolgen und fremde wissenschaftliche Texte zu kritisieren.

### **Ungeeignete Beispiele für die Beschreibung von Lernergebnissen**

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlernen XXX zu entwickeln. / Die Studierenden werden XXX erlernen.

*Da man stets vom Ergebnis ausgeht, ist die Formulierung entsprechend outputorientiert zu wählen.*

Studierende kennen die Grundlagen des XXX [Modultitel].

*Dieser Satz ist an sich nicht falsch; jedoch ist der Informationsgehalt für die Studierenden, die das Modul belegen (müssen), überaus gering. Insbesondere aber kann eine derart übergreifende und unkonkrete Beschreibung im Zusammenhang mit Modulankennungen problematisch sein. Die Lernergebnisse können natürlich nur allgemein bleiben, sollten aber so weit konkret sein, dass sie eine genügend große Aussagekraft über die bei erfolgreichem Abschluss des Moduls erreichten Qualifikationen besitzen*